



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	24. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 19.02.2009
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Lautz,	FW
Stellv. Ortsvorsteher/in Major,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Droß,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Koster,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Wießner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lefèvre,	FW
Ortsbeiratsmitglied Hofmann,	FW

ferner waren anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dette
Herr Dipl.-Ing. Kreis (Bauordnungsamt)

Schriftführer: Siegfried Kramer

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 3
Protokollgenehmigung

TOP 4
Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2009

TOP 5
Errichtung eines Offenstalles

TOP 6
Stützwand Wacholderberg

TOP 7
Geschwindigkeitsmessungen Garbenheim

TOP 8
Heimatspflegerische Mittel

TOP 9
Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

TOP 10
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt Herrn Oberbürgermeister Dette, die Ortsbeiratsmitglieder und die Zuhörer.

TOP 2
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3
Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 16.12.2008 wird genehmigt.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 4

Haushaltsberatung zum Haushaltsjahr 2009

Herr Oberbürgermeister Dette gibt umfassende Hinweise zum Ergebnis- und Finanzhaushalt 2009, der erstmals nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) aufgestellt wurde, und beantwortet Fragen der Ortsbeiratsmitglieder. Zur allgemeinen Information dient die dem Protokoll beigelegte Pressemitteilung vom 17.02.2009 (Anlage).

Im nächsten Schritt erläutert Herr OB Dette die im Haushaltsplanentwurf 2009 für die Stadtteile enthaltenen Haushaltsansätze in der Reihenfolge der vorliegenden Übersicht und verteilt eine neue Übersicht zum Finanzhaushalt 2009 – Investitionen.

Im Verlauf der Erläuterungen wird näher auf die Positionen „Sanierung der Stützwände am Wacholderberg“, „Weiterentwicklung Lahnaue-Landschaftschutzgebiet“, „Verlängerung des Radweges Kreisstraße bis zur Einmündung Mehlstück“ und „Baugebiet Rothenberg“ eingegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Droß geht Herr OB Dette intensiver auf das Thema „Lärmschutzwand“ ein und teilt den derzeitigen Sachstand mit. Der Ortsbeirat soll in den nächsten drei Monaten hierüber schriftlich informiert werden.

Abschließend wird eine Übersicht über die Vereinsförderung der Garbenheimer Vereine in 2008 zur Kenntnis gegeben und kurz angesprochen.

TOP 5

Errichtung eines Offenstalles

Herr Ortsvorsteher Lautz begrüßt den Leiter des Bauordnungsamtes, Herrn Dipl.-Ing. Kreis, der auf Wunsch des Ortsbeirates anwesend ist, um über die geplante Maßnahme nähere Auskünfte zu erteilen und um bauordnungsrechtliche Fragen zu beantworten.

Unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange erläutert Herr Dipl.-Ing. Kreis das genehmigte Bauvorhaben eines Landwirtes im Außenbereich von Garbenheim. Herr Dipl.-Ing. Kreis geht auf die kritischen Punkte ein und stellt die Möglichkeiten der Prüfung baurechtlicher Belange dar. Er macht deutlich, dass die Probleme und aufgeworfenen Fragen hinsichtlich von Beeinträchtigungen der Bewohner, des Straßenverkehrs, der Wegeunterhaltung, des Tierschutzes und des Umweltschutzes nicht erschöpfend im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens (Besonderheit Landwirtschaft) gelöst werden können.

Von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder wird erneut angemerkt, dass Hinweise vorliegen, wonach der zur Aufschüttung der Fläche verwendete Erdaushub durch „Fremdstoffe“ belastet sei. Das vorhandene Bildmaterial soll dem Amt für Umwelt- und Naturschutz zur Verfügung gestellt werden. Herr Dipl.-Ing. Kreis wird darum bitten, die Angelegenheit nachzuprüfen. Die bauliche Überprüfung wird durch die städtische Bauaufsicht erfolgen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr für ca. 10 Minuten unterbrochen, weil Zuhörer zu Wort kommen. Die Tagesordnung wird um 20.35 Uhr wieder aufgenommen.

Herr Droß nimmt die Gelegenheit wahr, Herrn Dipl.-Ing. Kreis auf das Thema „Erlenwiesen“ anzusprechen (siehe TOP 5 Pos. 5 des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 07.04.2008). Er schildert die Situation vor Ort und macht besonders darauf aufmerksam, dass Herr Tarasov ein Grenzstein entfernt und für seine „Baumaßnahmen“ verwendet hat. Herr Dipl.-Ing. Kreis sagt zu, dass mit Herrn Tarasov gesprochen werden soll und der Grenzstein wieder an seinen Ursprungsort zurückgebracht wird. Herr Ortsvorsteher Lautz weiß zu berichten, dass Herr Tarasov bis auf zwei Statuen alles abgebaut hat und die Devotionalien auf dem Privatgelände von Herrn Jürgen Adam abgestellt hat. Herr Droß merkt an, dass brennende Teelichter bei Trockenheit eine Brandgefahr darstellen. Das Amt für Umwelt- und Naturschutz wird gebeten, in der Angelegenheit erneut tätig zu werden.

TOP 6

Stützwand Wacholderberg

Herr Ortsvorsteher Lautz verweist auf die Schreiben der Herren Stanzel, Frank und Kratz vom 26.01.2009 als Anlieger der Straße „Wacholderberg“ an das Tiefbauamt und den Ortsbeirat Garbenheim. Der Ortsbeirat Garbenheim wird darin um Unterstützung des Anliegens im Sinne der Betroffenen gebeten (Anlage).

Nach dem Kenntnisstand der gegebenen Informationen durch die Teilnahme von Herrn Dipl.-Ing. Volz an zwei Ortsbeiratssitzungen und der dem Ortsbeirat und den Anliegern zugegangenen Schreiben der Bauverwaltung, wonach die Durchführung der Maßnahme aus fachlicher Sicht begründet wird, sowie der erneuten Bitte von Anliegern der Straße „Wacholderberg“, wird die Angelegenheit ausgiebig diskutiert. Angesprochen wird das Ergebnis der durchgeführten Bauwerksprüfung, das Fehlen von konstruktiven Vorschlägen, Prüfung der Bereiche, in denen aus Sicht der Anlieger keine Stützwand erforderlich sei und die Gehwegbreite.

Frau Lèfevre schlägt vor, dass die Ortsbeiratsmitglieder gemeinsam mit den Anliegern Stanzel, Frank und Kratz eine Ortsbegehung unternehmen. Herr Droß empfiehlt, den genannten Anliegern eine Rückmeldung zu geben und drängt auf eine erneute Anliegerversammlung, die Aufklärung (z.B. betreffend der Kosten) geben soll. Der Ortsvorsteher Lautz möchte sich erkundigen, ob die Möglichkeit zur Durchführung einer Anliegerversammlung besteht. Als Termin für die Ortsbegehung am „Wacholderberg“ wird Sonntag, der 1 März 2009 um 11.00 Uhr, vorgeschlagen. Treffpunkt soll am Grundstück von Herrn Walter Lautz sein.

Herr Ortsvorsteher Lautz lässt über die Vorschläge abstimmen:

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

Anmerkung:

Die Einladung zur Ortsbegehung ergeht am 20.02.2009 an die Ortsbeiratsmitglieder und die Anlieger Jörg Stanzel, Hans Dieter Frank und Burkhard Kratz (Anlage).

Ortsbegehung am 1. März 2009:

Herr Ortsvorsteher Lautz begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die eingeladenen Anlieger. Er gibt sogleich zur Kenntnis, dass den Anliegern und ihm ein Antwortschreiben des Tiefbauamtes vom 23.02.2009 zugegangen ist. Zur allgemeinen Information über den neuesten Sachstand werden die Teilnehmer/innen über die wesentlichen Teile des Schreibens informiert.

Ferner teilt Herr Ortsvorsteher Lautz mit, dass die öffentliche Ausschreibung der Erd-, Verkehrswegebau- und Stahlbetonarbeiten am 28.02.2009 in der WNZ erschienen ist.

Bei der anschließenden Begehung wird bei den Hausnummern „Am Pfeiffer 23 und 25“ ein besonderes Augenmerk auf den Zustand der vorhandenen Stützmauern gerichtet. Während der Begehung werden die jeweiligen Standpunkte dargelegt und lebhaft diskutiert. Ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis konnte hierbei nicht erzielt werden.

TOP 7

Geschwindigkeitsmessungen Garbenheim

Das der Einladung beigelegte Schreiben des Ordnungsamtes vom 07.01.2009 betreffend der im Kalenderjahr 2008 durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im Stadtteil Garbenheim wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Heimatspflegerische Mittel

Die im Mai/Juni 2008 gestellten Anträge des Arbeitskreises Partnerschaft und des Heimatvereins Garbenheim e.V. konnten seinerzeit nicht befürwortet werden, da keine heimatspflegerischen Mittel zur Verfügung gestanden haben (siehe TOP 7 Pos. 1 des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 04.08.2008).

Es wird vorgeschlagen, den Arbeitskreis Partnerschaft mit einer Spende von 200,00 € und den Heimatverein Garbenheim e.V. mit einer Spende von 150,00 € zu unterstützen. Den Anträgen (Anlage) wird entsprochen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9

Mitteilungen und Stellungnahmen des Magistrates

Herr Ortsvorsteher Lautz gibt bekannt, dass die angedachten Zuwendungen an den TSV Garbenheim und das Blasorchester der FFW Wetzlar-Garbenheim in Höhe von je 200,00 € überwiesen wurden. Ferner teilt er mit, dass sich der AWO-Ortsverein

Garbenheim für die zugegangene Spende in Höhe von 100,00 € mit einem Schreiben bedankt hat.

Herr Ortsvorsteher Lautz teilt mit, dass aus Sicht der örtlichen Stadtteilarbeiter auf die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ verzichtet werden könnte. Die Mitteilung wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

TOP 10

Verschiedenes

Die bereits unter TOP 4 (Haushaltsberatung) von Herrn Droß angesprochene Angelegenheit „*Restasphaltierung des Buswendeplatzes am Festplatz*“, die von Herrn OB Dette dahingehend beantwortet wurde, dass die beantragten Mittel in Höhe von 20.000 € nicht in den Haushalt 2009 eingestellt wurden, wird beraten.

Aufgrund eines vom Ortsbeirat herbeizuführenden Beschlusses besteht noch die Möglichkeit, einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Haushaltsberatung 2009 einzubringen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sind sich darüber einig, dass die Antragstellung erfolgen solle.

Der Ortsvorsteher wird gebeten, die Antragstellung umgehend in den Geschäftsgang zu geben.

Die anschließende Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, einstimmig

Anmerkung: Die Antragstellung erfolgte am 20.02.2009 (Anlage)

Frau Koster berichtet, dass der entlang der B 49 führende Sportplatzweg, der von vielen Spaziergängern gerne benutzt wird, von Autofahrern durch „wildes Parken“ in Anspruch genommen wird. Es wird vorgeschlagen, den Weg mit geeigneten Maßnahmen (Pfosten, Poller, Schranke) für den Autoverkehr zu sperren. Herr Ortsvorsteher Lautz wird das Stadtbetriebsamt diesbezüglich ansprechen.

Frau Lèfevre bittet Herrn Wießner um Mitteilung des Sachstandes bezüglich der Wiederherstellung der abgebrannten Turnhalle. Herr Wießner teilt hierzu folgendes mit:

Der Bauantrag ist gestellt, die Statik wird derzeit geprüft und die Planung der Ausschreibung ist im Gange. Es kann davon ausgegangen werden, dass Ende März oder Anfang April 2009 mit den Baumaßnahmen begonnen wird.

**Erich Lautz
(Ortsvorsteher)**

**Siegfried Kramer
(Schriftführer)**